

Lieber Freund!

Sie danken mich, die wir uns und
 unserer beiden Läden besten Dank
 für die überaus gute Bewilligung
 zu sagen. Ob schon ich in der
 von Fabrikanten - aber so nett und
 gütlich, wie die beiden nach
 möglichem bestmöglichsten gearbeitet
 haben, ich weiß nicht. Auf
 der Verkaufsraum wird dankbar ac-
 ceptiert, da mein Herr auf zu sein gut,
 obson ich ganzwärtig nur äußerst
 selten ein Preis für die Fabrik
 weiß.

Es freut mich, dass deine von Mondsee

unendlich gemachten Aufsammlungen
in jeder Richtung befindigende sind.
Die gemachten Entdeckungen sind leicht
interessant und für dich von uns so
großter Bedeutung, als die dann
obium cum studio und studium
cum otio treiben kannst, was ja das
wichtigste und höchste Lebensgesetz
ist.

Im Aufwachen deiner Augenblicke und
insbesondere der starkt gewachsenen
feinen spirit windet volle Ordnung für
gestalt zu sein, weil du in deinem
Arbeiten nicht erwünscht — wozu wir alle
sehr glücklich sind.

Den feinsten Abmontage set uns das
Mutter herzlich dankend — gut, dass wir



wenigstens das Pfund Metall der
letzten 3 Ouya zu größtem Ge-
zinsgängen bringen. Wie wird's
zu Pfingsten ausfallen? Ich habe noch
keinen Plan für diese fünf Ouya, nur denn
ich die Jdm, mit Silber nach Villach zu
gehen, wegen noch nicht größter Eisen,
bald Weyr - Prothenmann nicht kaufen
zu kann. Weisentlich wird ich wieder
an einem gut bekannten Orte - Unterach-
diese Ouya zu bringen.

Uniliegend sende ich dir um
Zchluss des 1. Quartals 1892 wieder einen
Roth (die 5^{te}) pro 50/ökr auf Abzug
das Geld meines Vaters mit der Bitte,
dieselbe von der Forderung abzurufen.
(Es sind nun 250/ bezalt - mit 450/ noch im Aus-
stand).



4754
Mir schickst du mit dem besten Gei-
ste von allen Männern an dich und
an deine und bei uns steht

Dein

aufmerksamster
freundlicher
Bater

Am 1. April 82.